Nach Schluss der Redaktion eingetroffene Depeschen.

Berlin, 8. September. Der Kaiser hat die Abhaltung der Kaisermanöver beim 13. und 18. Armeekorps aufgegeben.

Hamburg, 8. September. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind 655 Erkrankungen und 315 Todesfälle an Cholera zur Anmeldung gelangt, davon entfallen **auf Mittwoch 261 Erkrankungen und 180 Todesfälle,** die übrigen sind Nachmeldungen. Der Transport betrug gestern 162 Kranke und 92 Leichen; die Abnahme gegen vorgestern beläuft sich auf 62 Krankheits- und 10 Todesfälle.

Kiel, 8. September. Diese Nacht explodirte im hiesigen Hafen ein schwedisches Schiff, welches mit Naphta befrachtet war. Dasselbe verbrannte total. Ein Matrose ist todt, der Kapitän wurde ins Wasser geschleudert und gerettet.

Heilbronn, 8. September. Ein aus Kirchheim am Neckar am Montag zugereistes, anscheinend an der Cholera erkranktes Mädchen, welches in das hiesige Cholera-Hospital geschafft wurde, ist gestern gestorben.

Durch die heute vorgenommene Obduktion ist noch nicht festgestellt, ob die Patientin an der einheimischen oder asiatischen Cholera gestorben ist. Die Bahnbehörde desinfizirte den Eisenbahnwagen, in welchem das Mädchen erkrankt war.

Stuttgart, 8. September. Der bei der Besteigung der Fünffirchneripitze herabgestürzte stuttgarter Tourist heißt Stücklen.

Söderhamn, 8. September. Die deutsche Brigg „Paul Gerhard" rettete zwei Mann in offener See, die drei Tage mit einem kleinen Boot umhergetrieben waren. Beide Leute hatten die Besatzung eines Prahmes gebildet, dessen Bugsirtau gesprungen war; des hohen Seeganges wegen konnte nichts zur Rettung der Leute geschehen, sondern musste sie der Bugsirdampfer ihrem Schicksal überlassen.

Amsterdam, 8. September. Der Arbeiter, welcher als an der asiatischen Cholera erkrankt in das Barackenlazarett von Rotterdam eingeliefert worden war, ist gestern Abend der Krankheit erlegen. Nach einer Meldung aus Winschoten ist daselbst eine Frau an Cholera nostras gestorben.

Paris, 8. September. Dem „Figaro" zufolge ist bei der Begegnung der Minister Ribot, Freycinet, Giers und des hiesigen russischen Botschafters Mohrenheim in Aix-les-Bains eine gemeinsame Verhaltungslinie bezüglich bestimmter Fragen, insbesondere bezüglich Aegyptens, vereinbart worden.

Wie „Petit Journal" meldet, würden Ribot und Giers im Laufe des nächsten Monats eine neue Zusammenkunft in Cannes haben.

Petersburg, 8. September. Das „Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Verwesers des Finanzministeriums betreffend die neue temporäre Emission von 25 Millionen Kreditrubel gegen Deponirung von Gold.

Quebeck, 7. September. Das Verbot der Landung von Auswanderern in der Provinz Quebeck ist dadurch veranlasst worden, daß an Bord des von Hamburg eingetroffenen und unter Quarantäne gestellten Dampfers „Wandrahm" sich mehrere Cholerafälle gezeigt hatten.

Newyork, 8. September. Gestern sind hier zehn neue Cholerafälle vorgekommen, davon acht unter der Mannschaft des hamburger Schnelldampfers „Normannia" und zwei unter den Passagieren dritter Klasse des Schnelldampfers „Rugia".

Berliner Fonds-Börse vom 8. September.

Die Börse zeigte heute anfänglich einen recht unfreundlichen Charakter, angeblich auf ungünstige Berichte aus Hamburg und Verkäufe aus der Provinz. Die ersten Kurse setzten meistenteils unter gestrigem Schluss ein, befestigten sich zeitweise durch Deckungen, um schwach zu schließen.

Russenwerte, die sich bisher recht fest zeigten, mussten heute ebenfalls ihren Kurs ermäßigen, angeblich auf eine demnächst bevorstehende Notenemission. Fest und lebhaft waren heute wiederum Gotthard-, Meridional- und Schweizer Unionbahn.

Was den geschäftlichen Teil anbelangt, so waren Banken still und schwach, selbst Kreditaktien lagen schwach, da in Wien Feiertag und Kursmeldungen nicht vorlagen. Deutsche Eisenbahnaktien weiter angeboten, namentlich Marienburger auf ungünstige Einnahmen; ebenso notiren Ostpreußen und Lübecker niedriger.

Oestreichische Bahnen ruhig und nicht viel verändert, nur schweizerische Bahnen lebhaft. Auf dem Montanmarkte kam es wieder zu größeren Abgaben der Kontremine und erst später trat eine leichte Befestigung ein. Industriepapiere haben in der Mehrzahl Kursverluste erlitten, ganz besonders Dynamit-Aktien und Brauereien, während Schifffahrts-Aktien sich ziemlich behaupten konnten.

Fremde Fonds mit Ausnahme von Russenwerten fest. Türkenanleihen und Loose recht lebhaft. Deutsche Anleihen wenig verändert.

Privatdiskont 1⅞ pCt. Schluss ruhig.

Es notiren per Ultimo: Kredit-Aktien 167,75—168,40—25. — Franzosen 126,30—60—40. — Lombarden 42,50—40. — Diskonto-Komandit 192,30—70—75.

Berliner Produkten-Börse vom 8. September.

Wetter: Regnerisch. — Weizen loco still. Termine entschieden besser bezahlt, schließen matt. — Roggen loco einiger Handel. Termine anfänglich höher, schließen flauer. — Hafer loco behauptet. Termine besser bezahlt. — Roggenmehl fester. — Rüböl fest. — Petroleum fest. — Spiritus flauer.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 143—165 M. nach Qualität gefordert, per April-Mai 161,50—162—160,75 bez., per September-Oktober 153 bis 154,25—153,25 bez., per Oktober-November 153,50—154,75—154,25 bez., per November-Dezember 154,75—155,75—155,25 bez. — Gekündigt 100 Tonnen. — Preis 153,50 M.

Roggen per 1000 Kilogr. loco 134—147 nach Qualität gefordert, guter inländischer 142,00—144,50 ab Bahn bez., per September-Oktober 145,50—145,75—144,50—144,75 bez., per Oktober-November 145,50 bis 144,50—144,75 bez., per November-Dezember 145,50—144,75—145,25 bis 144 bez., per Dezember-Januar —,— bez., per April-Mai 147,25 bis 148,50—146,75—147 bez. — Gekündigt 200 Tonnen. Preis 145 Mark.

Gerste loco 117—180 nach Qualität gefordert.

Hafer per 1000 Kilo loco 135—160 Mark nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuß. 137—144, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 139—144, mittel und guter schlesischer und böhmischer 139—144, feiner schlesischer, preußischer und pommerscher 145—152 ab Bahn bez., per September-Oktober 142,50 bis 143—142,50 bez., per Oktober-November 141 nom., per November-Dezember 140—139,50 bez., per April-Mai 145—145,25—144,50 bez. — Gekündigt 100 Tonnen. Preis 142,50 Mark.

Mais per 1000 Kilo loco 123—133 M. nach Qualität gefordert, per September-Oktober 120,50 bez. B., per Oktober-November 120,00 bez., per November-Dezember —,— bez., per April-Mai 1893 123,00 nom. — Gekündigt — Tonnen. — Preis —.

Erbsen per 100 Kilo inkl. Sack loco Kochwaare 175—220 Mark, Futterwaare 148—165 Mark.

Weizenmehl per 100 Kilo inkl. Sack Nr. 00 23,00—21,50 Mk. — Nr. 0 19,00—16,00 M.

Roggenmehl per 100 Kilo inkl. Sack Nr. 0 u. 1 19,50—18,50 M. per September und per September-Oktober 19,70—19,50 bez., per Oktober-November 19,70—19,50 bez., per November-Dezember 19,70 bis 19,50 bez., per April-Mai 1893 —,— bez. — Gekündigt — Sack. Preis —,—. — Borsigmühle 22,60 Mark.

Trockene Kartoffelstärke pr. 100 Kilo Brutto inkl. Sack loco 31,50 Mark, pr. diesen Monat —,— Mk.

Feuchte Kartoffelstärke pr. 100 Kilo Brutto inkl. Sack loco —,— Mark, pr. diesen Monat —,— Mark.

Kartoffelmehl pr. 100 Kilo Brutto inkl. Sack loco 31,50 Mk., per diesen Monat —,— Mark.

Rüböl loco per 100 Kilo ohne Fass 47,0 M., mit Fass —,—, per September-Oktober 47,6—47,5—47,6 bez., per Oktober-November und per November-Dezember — bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1893 48,5—48,3—48,4 bez. Gekündigt 6100 Liter. Preis 47,60 M.

Petroleum loco per 100 Kilo inkl. Fass 22,4 Mark, per September —, per Oktober 22,6 M., per November 22,8 M., per November-Dezember —,— M. — Gekündigt — Centner. Preis — M.

Spiritus (50 M.) per 10 000 Liter loco —,— bez. Gek. — Liter. Preis — Mk.

Spiritus (70 M.) loco 36,7—36,6 bez., per September und per September-Oktober 35—34,7 bez., per Oktober-November 33,8—33,3 bis 33,4 bez., per November-Dezember 33,3—33—33,1 bez., per Januar-Februar 1893 —,—, per April-Mai 34,4—34,1 bez. — Gekündigt 20 000 Liter. Preis 34,80 M.

Eier per Schock 2,75—2,85 bez.

Hamburg, 8. September, 11 Uhr — Min. (Vormittagsbericht.) Kaffee good average Santos per September 65,25, per Dezember 66,00, per März 65,50, per Mai 65,50.

Metalle.

Glasgow, 8. September. Vormittags 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbres warrants 42 sh. 2 d.

Marktpreise von Berlin
am 7. September 1892 nach Ermittelungen des königl. Polizeipräsidiums

Weizen gut 100 Kg.	16	50	15	80	Richtstroh 100 Kg.	4	80	4	—	Hammelfl. 1 Kg.	1	60	—	90
mittel	15	7[illegible]	15	—	Heu, altes	—	—	—	—	Butter	2	80	1	80
gering	14	90	14	20	neues	7	80	4	20	Eier, 60 Stück	4	—	2	30
Roggen gut	14	70	14	20	Erbsen	40	—	28	—	Karpfen 1 Kg.	2	40	1	20
mittel	14	10	13	70	Speiseb., weiß	45	—	20	—	Aale	3	—	1	20
gering	13	60	13	20	Linsen	70	—	30	—	Zander	2	40	1	—
Gerste gut	18	—	16	70	Kartoffeln	7	50	5	—	Hechte	2	—	1	—
mittel	16	60	15	40	Rindfl. Keule 1 Kg.	1	60	1	20	Barsche	1	60	—	80
gering	15	30	14	—	Bauchfl.	1	40	1	—	Schleie	2	40	1	—
Hafer gut	16	40	15	50	Schweinefleisch	1	80	1	20	Bleie	1	40	—	80
mittel	15	40	14	50	Kalbfleisch	1	70	1	—	Krebse pro Schock	12	—	2	—
gering	14	40	13	50										

Wasserstand am 7. September.

Elbe bei Dresden — 1,59 m. Elbe bei Magdeburg + 0,50 m.
Saale bei Calbe Oberpegel + 1,20 m Unterpegel — 0,34 m.
Moldau bei Prag - 0,60 m. Warthe bei Posen — m.
Oder bei Breslau Oberpegel 4,30 m. Unterpegel 0,84 m.

Witterungsbericht von Berlin.

nach Petitpierre (W., Charlottenstr. 50/51).		Barometer.	Thermometer.
am 7. September Abends	9 Uhr	28' 1,2"	+ 13,6 R.
am 8. September Morgens	7 Uhr	27' 11,5"	+ 11,2 R.
am 8. September Mittags	½2 Uhr	27' 11,5"	+ 12,6 R.

Freitag, 9. September 1892:

Sonnenaufgang 5 Uhr 26 Min. Sonnenuntergang 6 Uhr 27 Min.
Mondaufgang 7 „ 38 „ Monduntergang 8 „ 37 „

Wetter-Aussichten. Ein wenig kühleres, zunächst noch trübes, nachher aufklarendes Wetter mit mäßigen westlichen Winden ohne erhebliche Niederschläge.

Berliner Börse.

8. September 1892.

Umrechnung.

1 Pfd. Sterl. = 20 Mk. 1 Doll. = 4,25 Mk. 1 Fl. östr. = 2 Mk. 1 Fl. holl. = 1,70 M. 7 Fl. südd. = 12 M. 1 Mk. Banco = 1,50 Mk. 1 Rbl. = 3,20 Mk. 1 Frcs., 1 Lire, 1 Peseta = 0,80 Mark.

Wechsel u. Geldsorten.

Amsterdam	8 T.	168,25bz
do.	2 M.	167,80bz
Belg. Plätze	8 T.	81,00 B
Skandin. Pl.	10 T.	112,50bz
London	8 T.	20,39bz
do.	3 M.	20,325bz
Madrid. Barc.	14 T.	70,40bz
Paris	8 T.	80,90 G
do.	2 M.	80,85 B
Wien	8 T.	170,25bz
do.	2 M.	169,25bz
Schweiz. Pl.	10 T.	80,85bz
Italien. Plätze	10 T.	77,90bz
Petersburg	3 W.	205,25bz
do.	3 M.	204,30bz
Warschau	8 T.	205,65bz
Souvereigns		20,39bz
20 Frcs.-Stücke		—
Dollars		4,1825bz
Engl. Bankn. (1 Lstr.)		20,39bz
Franz. do. (100 Fr.)		80,80 G
Oestr. do. (100 fl.)		170,45 B
Russ. Noten (100 Rbl.)		205 75bz

Bank-Diskont:
Berlin 3 pCt.
Amsterdam 2½, London 2 „
Paris 2½, Wien 4 „
Petersburg u. Warschau 4½ „
Italienische Plätze 5 „

Deutsche Fonds.

Reichs-Anleihe	4	107,25bz G
do. do.	3½	100,80bz
do. do.	3	87,60 B
do. Int.-Sch. 60%	3	—
Pr. cons. St.-A.	4	107,10 G
do. do.	3½	100,70bz G
do. do.	3	87,60 B
do. Int.-Sch. 60%	3	—
Staats-Anl. 1868	4	101,70bz
St.-Schuldsch.	3½	100,00 G
Kurm. Schuldv.	3½	99,90 G
Neum. do.	3½	—
Berl. Stadt-Obl.	3½	98 40bz
do. do.	3½	98,40 G
Schldv. Brl. Kfm.	4½	102,00 G
Provinzial-Pfandbriefe. Berl. Pfdbr.	5	113,50 G
do. do.	4½	109 10 G
do. do.	4	104,80 G
do. do.	3½	98,70 G
Land. Centr.	4	103,00 G
do do.	3½	97,70bz
Kur- u. Nm.	3½	99,30 G
do. neue	3½	98,10 G
Ostpreuss.	3½	96,50bz G
Pommersch.	3½	97,90bz
Posensche	4	101,90 G
do.	3½	97,50bz
Schlesische	3½	98,00 G
do.	4	—
Schlw.-Hol.	4	102,60 G
Westpreuss.	3½	97,50 G
Renten-Brfe. Kur- u. Nm.	4	102,90bz
Pommersch.	4	103,00bz
Posensche	4	102,90bz
Preussische	4	102,90bz
Rh. u. Westf.	4	103,75 B
Sächsische	4	103,00 G
Schlesische	4	102 90bz
Schlw.-Hol.	4	103,00bz
Bad. Eisb.-Anl.	4	103 70 G
Bairische Anl.	4	107,90 B
Hamb. Staatsr.	3½	98,10bz
do. Anleihe	3	86,00 G
Sächs. Rent. 1878	3	88,75 G
do. landw. Obl.	3½	95,80 B
St.-Pr.-Anl. 1855	3½	157,00bz
Kurh. Pr. 40 Thl.	—	399 90 B
Bad. Pr.-Anl. 67	4	138,25bz G
Bair. Präm.-Anl.	4	141,25 G
Brsch. 20 Thl.-L.	—	103,70 G
Cöln-Mind. P.A.	3½	133 80bz
Dess. St.-Pr.-A.	3½	141,90bz
Hamb. 50 Thl.-L.	3	133 50bz
Lübecker	3½	128 50 B
Meining. Loose	—	27 80 B
Oldenb. 40 Thl.-L	3	126,80 G

Ausländische Fonds.

Argent. Anleihe	5	41,60bz G
do. kleine	5	42,60bz
do. innere	4½	34,70 B
do. äussere	4½	34,70bz G
Buenos-Ayres	5	30,50bz G
do. kleine	5	30,50bz G
do. St.-Anl.	4½	51,00bz G
Bukar. St.-Anl.	5	94,50 G
do. von 1888	5	94,50bz G
Chilen. Anleihe	4½	—
Chines. Anleihe	5½	105,75 G
Dänische Anl	3½	90,90bz
D. Ostafrik. Zoll	5	100,50bz
Egypt. Anleihe	4	—
do. do.	3½	92,70bz
do. Daira-Anl.	4	—
Eidgen. Anl. 89	3½	—
Finnl. Loose	—	57,50bz
do. St. E. A.	4	—
Griech. Anl.	5	65,50bz G
do. cons. Gold	4	49 25 B
do. Gold 1890	5	59 25bz G
do. Mon. (stfr.)	4	57,00bz G
Italien. Rente	5	—
Ital. Nat.-B.	4	94,90bz
Lissabon. Anl.	4	45,90bz G
Mannheim.	3½	—
Mexik. Anl.	6	80,60bz
do. do.	5	68,50bz
Moskau. St.-Anl.	5	—
Newyorker do.	6	120,50 G
do. do.	7	—
Norw. Anl. 1888.	3	92,60 G
Oestr. Goldrente	4	98,25 G
do. Papierr.	4⅕	82,25 G
do. Silberr.	4⅕	82,00 B
do. 250 Fl.	4	122,00 G
do. Credit	—	324,10 G
do. 60er Loose	5	125,10bz G
do. 64er Loose	—	320,40 B
Pester St.-Anl.	6	—
Poln. Pfandbr.	5	65,80 G
do. Liquid.	4	62,90bz
Portug. Anl. 88.	4½	34,50bz
do. 89.	4½	34,40bz
Raab-Graz. Lse.	4	103,30bz G
Röm. Stadtanl. I.	4	85,60 G
do. II—VI.	4	82,00bz G
Rumän. Oblig.	6	—
do. fund.	5	101,70bz
do. amort.	5	96,75bz G
do. Rente	5	82,10bz
Russ.-Engl. A. 22	5	—
do. do. 59	3	81,25bz
do. do. 75	4½	—
do. do. 80	4	96,30 G
do. do. 84	5	—
do. Goldrente	6	—
do. do. 1884	5	102,80 G
do. 1889	4	—
do. cons. E.-A.	4	97,20bz
do. do. II. S.	4	—
do. Orient.-A. I.	5	—
do. do. II.	5	65,80bz
do. do. III.	5	66,80bz
do. Poln. Schatz	4	94,10bz
do. Pr.-Anl. 64	5	152,50bz
do. 5. do. 66	5	145,50 B
do. 5. do. Stiegl.	5	—
do. 6. do. Stiegl.	5	103,10bz
do. Bodc.-Pfdbr.	5	—
do. do. do.	4½	98,10 G
do. Ctr.-Bd.-Pb.	5	84,80 G
Schw. St.-An. 79	4½	102,70 B
do Städte-Pf.	4½	102,80bz
Srb. E.-Hp.-Obl.	5	84 75bz
do. Rente	5	77,30bz
Türk. An. conv.	1	21,55bz
do. do. cons.	4	77,10bz G
do. Adm.	5	90,25bz G
do. Zoll-Obl.	5	94,40bz G
do. 400 F.-L.	fr.	92 25bz
Ung. Goldrente.	4	95,60bz
do. Papierr.	5	85,90 B
do. invst. Anl.	5	102,60 B
do. do.	4½	101,50 G
do. Loose	—	254,50 B
do. St.-E.-An.	4½	—
do. Göm. Pfd.	5	—

Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessau	4	101,50 G
Brnsch.-Hann.	4	101,00bz
do. do.	3½	93,80 G
Deut. Grundk. I.	3½	109 60 B
do. do. II.	3½	106,25 G
do. III., IIIa. IIIb	3½	98 50bz G
do. do. IV.	3½	98,50bz G
do. do. V.	3½	93,60 G
Dt. Grdsch.-Bk.	4	102,00bz G
D.Hp.-B. IV—VI	5	115,10 G
do. do.	4	102,00bz G
do. do.	3½	95,20 G
Hamb. Hypoth.	4½	—
do.	4	100,90 B
Mekl. Hypoth. I.	4½	—
do.	4	101,50 G
Mein. Hypoth.	4	101,00bz G
do. Priorität.	4	129,10bz
Nordd. Grunder.	4	101,50 G
Nürnb. Vereinsb.	4	101,60bz G
Pomm. Hypot. I.	5	—
do. I.	4	—
do. III. u. IV.	4	102,10bz G
Pr. Bodencredit	5	113 50 G
do. Ser. III. 82	5	108,00 G
do. S.V. VI. 86	5	108,00 G
do. ... rz. 115	4½	115,00 G
do. S.XII. rz 100	4	101,50 G
do. S.XIII. r 100	4	102 30 G
do. ... rz. 100	3½	95,25bz
Pr. Ctrlbd. 80-85	4	101,25 G
do. 90 unk. b. 1900	4	105,00bz G
do.	3½	96,00bz G
do.	3½	95,90bz G
Pr. Hyp.-A.-B. I.	4½	—
do. do. VI.	5	111,00 G
do. div. Ser.	4	102,30bz G
do.	3½	97,00bz G
Pr. H. V. G. Cert.	4½	—
do.	4	102,00bz G
do.	3½	95,70bz
Rhein. Hyp. Pfdb	4½	101,00 G
do. do.	3½	96,00bz G
Schles. Bodencr.	5	—
do.	4½	110,70 G
do.	4	100,90 G
Stett. Nat.-Hyp.	5	—
do. (110r.)	4½	103,80 B
do. (110r.)	4	101,00 G
Südd. Bd.-Cred.	4	102,00 G
Tiele-Wkl. H.-O.	4	—

Deutsche Eisenb. Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	3	63,75bz
Altenb.-Zeitz	9,16	194,50bz
Crefeld-Uerd.	4	59,60 G
Dortm.-Ensch.	4	99 30bz
Eutin Lübeck	1½	46 00bz
Frankf. Güterb.	5½	72 60bz
Ludwig.-Bexb.	10	223 90bz
Lüb.-Büchen	7½	146,00 G
Mainz-Ldwigsh.	4⅘	115 00bz B
Marienb.-Ml.	½	58 60bz
Meckl. Fr. Franz	6½	—
Niederwaldb.	2	43,00bz G
Ostpr. Südbahn	⅝	72,20bz
Saalbahn	0	25,50bz G
Weim.-Gera	0	15 70 B
Werrabahn	3	67,30 G

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Priorit.

Alt-D.-Colb.	4⅘	113,50bz
Bresl.-Warsch.	1 1/12	—
Dortmd.-G.-E.	4½	114,25bz G
Marienburg Ml.	5	106,10bz
Mecklenb. Südb.	0	21,00 G
Ostpr. Südbahn	5	111,40bz
Priegnitzer	4½	101,75bz
Saalbahn	4½	96,40bz
Weimar-Gera	3⅔	86,80bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Priorit.-Act.

Albrechtsbahn	1	38 50bz
Aussig-Teplitz	20	393,50bz
Böhm. Nordb.	5½	—
do. Westb.	7½	—
Buscht. Lit. B.	10½	189,60bz
Dux-Bodenbach	12½	216,60bz
Gal. (Carl Ldw.)	4	91,75 G
Graz-Köfl.	7	—
Kaschau-Odbg.	4	—
Kronpr Rud.	4	85,75bz B
Lemberg-Czern.	7	104,10bz
Oest. Frz.-St.	3,70	126 40bz
do. Lokalbahn	4½	76,10 G
do. Nordwstb.	5	89,60bz
do. B. Elbe.	5½	96 75bz
Raab-Oedenbrg.	½	24 25 G
Reichenb.-Pard.	3,[illegible]	—
Südöstr.-St.-Lb.	1	42,40bz
Szatmar-Nag.	6	—
Ung.-Gal. Vb.	5	—
Baltische	3	—
Donetz-Khlenb.	5	—
Iwang. Dombr.	5	—
Kursk-Kiew	5⅘	—
Moskau-Brest	3	66,75 B
Russ. St. g.	5	128,25bz
do. Südwestb.	5,[illegible]	74,50bz
Warsch.-Teres.	5	101,25bz
Warsch.-Wien	28⅓	206,80bz
Weichselbahn	5	—
Amsterd.-Rttrd.	6,10	102,90bz
Canada Pac.	3	86,60bz
Gotthardbahn	6	155,75bz
Ital. Mitteim.	5⅘	105,50bz
Lüttich-Limb.	0	19,20bz
Prince Henri	4	64,10bz G
Schweiz. Centr.	6⅗	131,50bz
do. Nordostb.	4	113,90bz
do. Union	4½	75,20bz
do. Westb.	0	—
Westsizilian.	4	64,20bz
Böhm. Nordb.	4	100,30 G
Buschteh. G.	4½	—
Dux-Bodenb.	5	—
do. do. II	5	—
do. do. III	5	—
Dux-Pr. Gold	5	108,60 G
do.	4	100,10bz B
Gal. Carl-Ldwb.	4½	85,30 G
Kais. Frd.-Nrdb.	5	—
Kasch.-Oderbg.	4	96,50 G
Kronpr. Rudolph	4	81,60bz B
do. Salzk. G.	4	100,60 G
Lemb.-Cz. stfr.	4	79,70 B
do. steuerpfl.	4	—
Oest. Frz. St. alt	3	79,80bz G
do. do. 74	3	77,10bz G
Oestr. Erzgsgn.	5	76,30 G
do. Frz. Staa. I	5	107,20 G
do. Lokalbahn	4½	81,40 B
do. Nordwstb.	5	91,25 G
do. L. B. (Elbe.)	5	90,80 B
Pilsen-Priesen	4	80,80 G
Reichenb. Pard.	5	84,90 B
Südöst. B. (Lomb.)	3	—
do. Oblig.	5	104,90 G
Ung.-Gal. Verb.	4	—
do. Nordostb.	5	85,40 B
do. do. Gold	5	103 10 B
Voralberg	4	—
Baltische	5	96,00 G
Brest-Grajewo	5	96 00bz G
G. Russ. Eisb. gar.	3	—
Ivang. Dombr.	4½	98,90bz
Kozlow-Woron.	4	89 00bz
Kozl.-Wor.-Obl.	4	89,90 B
K.-Ch.-Az.-Obl.	4	89,10bz
Kursk-Kiew	4	89 30bz G
Mosco-Rjäsan	4	91,40bz G
do. Smol.	5	100 80 B
Orel-Griasi	4	89,10bz
Rjäsan-Kozlow	4	89,30bz G
Russ. Sdwstb gr.	4	93,10bz G
Ryb.-Bologoy	5	—
do. do. II	5	85,20 G
Schuja-Ivanow.	5	—
Transkauk. gar.	3	—
Warsch.-Teresp.	5	100,80bz
Wladikawk. Obl.	4	91,25 G
Zarskoe-Selo	5	—
Anatolische	5	86,90bz G
Calif.-Oregon	5	—
Central Pacific	6	—
do. do.	5	97,50bz G
Kansas Midland	4	—
North. Pac. I.	6	113,00bz
do. do. II.	6	110 90bz
do. do. III.	6	105,25 B
do. do.	5	81,00 G
St. L. Ark. u. Tex.	6	—
S.L.u.South W. I.	4	67,10bz G
S.L.u.South Fr. I.	6	104,40bz
do. do.	5	92,10bz G
St. L. Inc.-B.	4	29,25 G
St.P. Min. u. Man.	4½	98,60 G
Aachen-Mastr.	4	100,90 B
Gotthard	4	104,60 B
Ital. Esb. gar. I. II.	3	56 25 G
do. do. III. IV.	3	56,40bz
Livor.-Flor. gar.	3	—
Portugies. gar.	4½	30,00bz
do. do. I.	4½	—
Oeste de Min.	5	71,10 G
Süd-Italien	3	—

Eisenbahn-Priorit.-Actien und Obligationen.

Berg.-M. III. Sr.	3½	99,25 G
do. III. S. C.	3½	99,25 G
Berl.-Potsd.-M.	4	—
Braunschweig	4½	—
Braunsch. L.-B.	4	101,10 G
Halber.-Blank.	4	101,50 B
Mgd Wittenberg	3	89,00bz
Mainz-Ludwh.	4	—
do. 75. 76. 78.	4	102,90bz
Obschl. Lit. E.	3½	98,90 G
Ostpr. Sd. A.B.C.	4½	103,10bz B
Rechte Oder-Uf	4	—
Weimar-G	4	101,00 B
Werrabahn	4	101,00 G

Bank-Aktien.

Aachener Disc.	6	107,10 G
Allg. Dt. Hdlsgs.	4½	51,90bz
B. f. Rh. u. Westf.	5½	—
Bk. f. Spritu. Pr.	3	63 50 G
Barmer Bk.-Ver.	6	111,30 G
Brg.-Märk.-Elb.	7	121,10bz G
Berliner Bank	6½	104,25bz G
Brl. Cassen-Ver.	6½	135 50 G
do. Handelsges.	7½	142 50bz
do. Makl.-Ver.	10	135,10bz
do. Prod. u. Hdl.	0	—
Börs. Hdls.-Ver.	11	156 00 G
Braunschw. Bk.	5⅔	106,80 G
do. Credit	6⅓	111,30 G
do. Hypoth.	5½	106 30bz B
Bresl. Disconto	4½	101,60 G
do. Wechslerb.	4½	98,80 G
Chemn. Bk.-Ver.	6	105,10bz
Coburg. Crd. Ges.	5	106,30 G
Cöln. W.-u.C.-B.	5	95,80 G
Dän. Ldm.-Bank	5	109,00 G
Danz. Privatbk.	8⅔	—
Darmstädt. Bk.	5½	—
do. Zettelbk.	5½	—
Dess. Landesbk.	7½	—
Deutsche Bank	9	163 25bz B
do. Eff. u. W.B. 40	4	114 60 G
do. Genossensch.	6	119,10 G
do. Grundsch.	6½	118,25 G
do. Hypothekb.	6½	115,80 G
do. Nationalbk.	5½	—
Disc.-Comm.-Ant.	8	192 90bz
Dortm. Bk.-Ver.	6	102,10 G
Dresdener Bank	7	144,50bz
do. Bankverein	6½	110,30 G
Erfurter Bank	5½	—
Essen. Cred.-Act.	7	120,25 G
Geraer Bank	0	52,80 G
Gothaer Zttelbk.	6⅓	—
do. Grdkreditb.	3½	87 30 G
do. do. neue	3½	93,40 G
Hamb. Gm. u. Dc.	4	—
do. Hypoth.-B.	8	—
Hannöver. Bk.	4½	105,25bz
Intern. Bank	6	104,00 G
Kieler Bank	10	—
Kgsb. Vereinsb.	5	97,00 G
Leipziger Credit	9	165,10 G
Lüb. Commerzb.	7	—
Luxemb. Bank	6½	141,70bz G
Magdeb. Bk.-V.	6	110 00 B
do. Privatbk.	4	104,25 G
Maklerbank	10	121,75 G
Mecklenb. Hyp.	8	133 50 G
Meining. Hypot.	5	103,70 G
Mitteld. Crd.	5	100,00 G
Nat.-Bk. f. Dtl.	6½	116 90bz
Niedersächs. Bk.	5⅔	—
Nordd. Bank	4½	138 75 G
do. Gr.-Crdtb.	0	79,00 B
Oberlaus. Bank	5	—
Oest. Crd.-Anst.	8½	168,50bz
Oldenbg. Spar- u. Leihbank	6	—
Osnabrück. Bk.	8	—
Ostfries. Bank	7½	—
Petersb. Disk.-B.	8,[illegible]	—
do. Intern. Bk.	10,[illegible]	—
Pomm. Hypoth.	6	111,75 G
Posen. Prov.-Bk.	5⅓	—
Pr. Bodencr.-A.	7	129,00bz G
do. Centralbod.	9½	154 75 G
do. Hyp.-Akt.-B.	6½	121,75 G
do. Hyp.-V.A.G.	6	103 80 G
do. vollgez.	6	108,30 G
do. Imm. Akt.-B.	13	278,50 B
Reichsb.-Anth.	7,[illegible]	149,10 B
Rh.-Westf.-Gen.	0	54 75bz
Rostocker Bank	3⅔	62 25 G
Rss. B. f. ausw. H.	5	—
Sächsische Bk.	6	117,60 G
Schaaffh. Bk.-V.	6	106,50bz G
Schles. Bk.-Ver.	5½	115 30 G
Südd. Bodencr.	7	158,10 G
Warsch. Comzb.	8	—
Weimar. Bank	7	100,25 G
Westf. Bank	5	—

Industr.-Act. und St.-Prior.

Berliner Brauereien: Ahrens (M.)	0	48,50 B
do. Vorz.-A.	0	74 00bz
Bock	0	49 00bz
Böhm. Brh.	12	238,50 G
Bolle conv.	0	69,00bz
Friedrichsh.	4	106,90bz G
Hilsebein	0	63,50bz G
Königstadt	5	104,50bz
Landré	0	135,25bz B
Münchener	0	—
do. con.	—	—
do. 6 Vrz.	2	59,75bz G
Norddtsche.	3½	75,00bz G
Patzenhofer	26	326,00bz G
Pfefferberg	7	137,50bz G
Schlossbr.	10	225 90bz G
Schultheiss	16	238,00 G
Spandauer	7	139,00 G
Tivoli	4	—
Unions	4	100 25 G
Vereinsb. cv.	4½	95,75 B
do. 5% St. P.	6½	121,00bz G
Victoria	5	102,50 G
W. Gericke	4½	93 60 G
Auswärtige Brauereien: Bh. Nürnbg	4	75,50 G
Bergische	3	—
Bresl. Wssr.	0	—
do 5% Et P.	0	25,50 G
Dortmund.	20⅔	340 20 B
do. Löwen	10	149 25 G
do. Union	18	236,70 G
Düssd. Höf.	9	128 00 G
Frankfurter	0	21,00bz G
Hessische	8	129,90 G
Leipziger	10	177,00 G
Lindener	22½	—
Nürnberger	0	32,00bz
Rödernof	7	105,00bz
Salvator Br.	6	98,00 G
Sinner Br.	15	—
Wicküler	9½	138,00bz G
Wiesbad. K.	3½	36,75 G
Aach.-Hg. B. cv.	0	—
Aach. Tuchfabr.	10	34,60 G
A.-G. f. Anilinf.	6	125,75 B
A.-G. f. Bauausf.	6	92,00 G
A.-G. f. el. Glühl.	0	18 50 G
Adler Cement	0	32,90 B
Admiralsgrt. cv.	3	84,75 G
Alfeld Gronau	6	105,00 G
Allg. Electr. W.	9	141,60 G
Allg. Häuserbau	6	81,80 G
Angl.-Cont. Gu.	11⅞	142 10bz
Ann. Masch.-B.	4	75,00 G
Anh. Kohlenw.	7	102,90bz
Annener Gussst.	9	124,00bz G
Aplerbeck (Mg.)	13⅓	125,50 B
Aquarium	0	—
Archimed. Eisen	5	91 10 G
Arenberg. Brgb.	80	425,50 B
Ascan. chem. F.	6	135 00 G
Baroper Walzw.	0	68,60 B
Bartz & Co.	4	79,50 G
Baug. Brl. Neust.	0	75,00bz G
do. Humboldtsh.	6	123,70 B
do. K.-Wilh.-Str	5	72,50bz G
do. Mttlw. p. St. fr.	—	579 10 G
do. Moabit	8	131,75 B
do. kl. Thg Mp St.	10	—
Bauv. Weissens.	1	73,00 G
Berl. A. Omnibus	13	213,00 G
do. Anh. Masch.	11	128,50 B
do. Bazar	10	199,00 G
do. Brodfabrik	8½	—
do. Cementbau	8	128 00 G
do. Charl. Bau-V.	7,[illegible]	177,75bz G
do. do. Pferdeb.	0	69,00 G
do. Cichorienfbr.	9	151,60 G
do. Dampfmühle	12½	145,25 G
do. Elekt Werke	9	151,50 G
do. Guben Hutf.	0	104,50 G
do. Holz Compt.	6½	95,0bz G
B. Höt. Ksrh. cv.	8	110,75bz G
do. immob.-Ges.	6½	228,00 G
do. Jute-Spinn.	4	77,25 G
do. Lagerhof	3	82,00 B
do. do. 5% St. P.	3	112,60bz G
Brl. M. Schwtzk.	18	219,00bz G
do. Mus. Pietsch.	10	56,00 G
do. Neuend. Spin.	0	69,00 G
do. Pappen	6	94,00bz
do. Rdersd. Hutf.	6	78,00 G
do. Spediteurver. Vorz.-Act.	0	97,60 G
Berzelius	12	132,50bz G
Bielefeld Masch.	10	—
Bismarckhütte	8	136 25bz G
Boch. Berg C. 5%	6	40,50bz
do. Gussstahl	6½	139,90bz
Bock. Hutfabrik	3	—
Bonifacius	11⅓	100,60bz
Borussia	0	2,50 G
do. Vorz.-Act.	—	5,25 G
Braunsch. Kohl.	4	70,50bz G
do. 5% St.-Pr.	5	87 50bz
Braunschw. Jute	6	114 50 G
Bredow Zucker	4	57,00 G
Breest Wellblech	7	157,70 B
Breslau Linke	11⅔	146,25bz
do. Oel-Fabr.	3	94,00 G
do. Strassenb.	7	129 50 G
Brüxer Kohlen	8	93,75bz B
Butzke. Mtallin.	2	74 50 G
Carlshütte	0	68,25 G
Carlsruh. Pfrdb.	4½	65,00 G
Caroline	8	—
Cementf. Victor.	0	11,10 G
Centralbazar	4	83,50 G
Chemnitz	5	96,50 G
do. Färb. Körn.	1	68,00 B
do. Werkzg.	8	104 70bz
Cöln-Bgw. Ver.	20	142 00bz G
Cöln-Müsen	3	24 10bz
do. conv.	3	46,10 G
Commerner cv.	0	—
2mal conv.	0	—
Consolidation	20	149 75bz
Continent Pfdb.	5	113,25 B
Cröllwitz Papier	7	117,00bz G
Dannenbaum	10	91 60bz G
Danz. Oelmühle	13	96,00 B
Dessauer Gas.	10	162 50 B
Dt. Asph-Grub.	4	84,25 G
do. Bau-Ges.	2½	78 25 G
do. Jute-Sp. u. W.	9	130 00 G
do. Thonröhren	15	165,75bz
Donnersmrckh.	6	86,00 G
Dortm. Bergw. Vorz.-Act.	4	15,20bz G
do. Un. abg. à 400	—	—
do. à 300	—	—
do. 6% St. P. Lt A	2	69,00bz G
Dresdn. Bauges.	9	131,50 G
Düsseldorf	0	59,00bz G
do. Wagg.	14	138,10 G
Dux. Kohl. conv.	12	114 00bz
Dynamit Trust	9	127 50bz
Eckert. M.-Fabr.	0	98,00 G
Egestorff. Salz	7	122 00 B
Elberfeld. Farb.	18	100,25bz G
Engl. Woll 5% SP.	0	77,00 G
Eppendorf. Ind.	0	—
Erdm. Spinn. cv.	6	91,50bz
Eschweil. Brgw.	12	86,50bz
Facon-Schm. SP	6	106,00bz G
Falkenst. Gard.	5	—
Fonrobert	4	68 00 G
Fraust. Zucker	0	81,25bz G
Freund M.-F. cv.	14	215,00 G
Frister & Rsm. c.	0	75,00bz G
Gaggenau Eisw.	0	39 25bz G
Gelsenk. Brgw.	12	136,50bz
Georg-Marienh	5	73,00bz G
do. 5% St.-P.	5	97,70bz
Germ. Vorz. 6%	0	88 25bz G
Gerresh. Glash.	5	112,75 G
Giesel. Cementf.	6	81,50bz B
Gladenbeck Bldg	6	50,25 G
Glauzig Zuckerf.	12½	116,25bz G
Glückauf conv.	4	45,00 G
Görl. Eisnbahnb.	13	140 50 G
do. Maschin. cv.	10	124,50 G
Greppin. Werke	5	—
Gr. Lichterfelde	12	303,00 G
Gr. Berl. Pfdeb.	12½	223,80bz
Grusonwerk	10	136,00bz G
Hagen. Guss. cv.	8	115,50 G
Hallesch. Masch.	35	358,00bz G
Hmb. Am. Packf.	5	108 75bz
Hmb. Strassenb.	4	94 25bz G
Hann. Bau 6% SP	4½	75,50 G
do. Masch.	0	—
do. do. St-Pr.	16	115,10bz G
do. do. S.P.B7	6	126,00bz G
Hrb-W. Gummi	20	245 75 G
Hark. Brückb. c.	12	130,60 G
do. St.-Priorit.	13	148,10 G
do. Bergw.	0	—
do. do. conv.	1	—
do. do. St. Pr. c.	2	80,25bz G
Harpen. Bergw.	20	145,25bz
Hartm. Sächs. M.	8	137,00 G
Hartung, Gussst.	6	75,50 B
Harzer Eisenw.	0	6,80 B
do. 6% St.-Pr.	3⅓	30,60 G
Hein., Lehmann	0	—
Heinrichsh. che.	6	124,50 G
Hemmoor Cem.	4	93,25 B
Herbrand, Wag.	11	120 25 G
Hibernia Bergw.	12	116,50bz G
Hildebr. Mühlen	18½	152 50bz
Hochdahl Vz. 6%	2½	33 75 G
Höchster Farbw.	26	292 50 G
Hörder Bergw.	0	10,50 G
do. convert.	0	21,00 B
do. 5% St.-Pr.	0	44,25bz G
Hofm. Waggonf.	13⅓	—
Huck. Schriftg.	7	87,50 G
Hugo. Bergw.	10	86 8[illegible]bz G
Inowr. Salzwerk	0	38 70bz B
Int. Bau 6% St-Pr	8	125,00 G
Jeserich Asph.	1½	—
Kapler. Mühlenb	6	97,25 G
Kasseler Federst	15	128 00bz G
Kaufm. Kunstdr.	5	81,50 B
Kette Elbschiffg	1½	56,50 G
Keyling & Thom.	6	113,50 G
Köhlmann	14	—
Königsb. Masch.	4	37,50bz
König Wilh.	0	—
do. do. conv.	22	126,75bz G
do. 5% St.-Pr.	27	176,25bz G
König.-Marienh.	4½	61,60bz
Königsz. Porz.	14	—
Körbisd. Zucker	12	116 25bz G
Kurfüm. M. p. St.	fr.	18,75 G
Lauchhammer	7½	80 50 B
Lauchh. conv.	10	108,50bz G
Laurahütte	8	119 50bz
Leopoldgrube	6	66,00 G
Leopoldsh. ch.	2½	75,90 B
Leopoldh. 5% SP.	5	113,00 G
Leykam. Papierf.	0	60,00 G
Lichterf. Bauv. c.	2	81,00bz G
do. Gas. Wass. etc.	12	—
Linden. Bauver.	—	46 00bz
Löwe & Co.	18	226 00 G
Louise Tiefb. c.	10	74 25bz B
do. do. St.-Pr.	14	113,00 B
Märk. Masch. c.	6½	86 75 G
Märk. Westf.	30	219,50bz G
Mgdb. allg. Gas.	4½	91 50 G
do. Bau	2	80 25 G
do. Bergw.-G.	33⅓	233 50bz B
do. St.-Pr.	33⅓	—
do. Strassenb.	6	151,00 B
Marie. cons.	2⅚	44 80 G
Marienh. Kotz.	2	54,25bz
Maschin. Strube	—	112,50 G
Mech Web Sorau	10	126,00 G
Mechern Brgw.	8	134,75 B
Mend. & Schw. c.	0	58,00bz G
Mix & Genest	6	100,75bz G
Möbel-Transp. c.	0	40,75bz
Möller & Hollbg conv.	0	—
do. 6% St.-Pr.	6	—
N. Bl. Omn. Pckf.	13	270,00 G
Neufeld, Metw.	4	—
Neurode. Kunst.	0	76,00 B
Neuss Wagenb.	2½	80 80bz G
Nolte, neue Gas	5⅚	96 25 G
Nienburg. Eisen	5	59 75 G
Nordd. Eiswerke	3	63 90bz
Nrdd. Jute Spinn.	3	80 50 G
Nordd. Lloyd	0	110,40bz
Nordd. Wllkm.	7	140,00 B
Nordh. Tapetenf.	7	122,25 G
Nrdstern Steink.	2½	49,75bz G
Oberschl. Cham.	10	77,75 B
do. Eisenb. Bed.	2	57,40 B
do. Eisen-Ind.	6	120,00bz G
Obrschl. Portl. C.	5½	72 50 B
Oldenbrg. Eisen	1	79,50 B
Oppelner Cemtf.	5½	86 25 B
Oranienb. ch. Fb.	8	95 75 B
do. 5% St.-Prior.	8	100,75 G
Ostend. Bauges.	0	—
Passage conv.	5⅓	65,30bz G
Pauksch Masch	0	—
Phön. Bergw. A.	6	96,10 G
do. abgestplt.	10	113,50bz B
Phön. Bergw. B.	10	63,25 G
Pluto Bergwerk	15	124 80bz
do 5% St.-Prior.	15	135,25bz
Pomm. Masch. c	5	70,75 G
Pongs Spinn.	3	77,00 B
Posen. Spritfabr.	4	—
Potsd. Strassenb.	0	43,50bz B
Potsd. Strassb. cv	4½	97,00 G
Pressspahn	8	79,50 G
Rathen. Opt. Ind.	4	85,25 G
Rauchw. Walter	10	—
Ravensb. Spinn.	8⅓	137,50 G
Rodenh. 6% SP.	0	27,00 B
Rhein Antracit	10	81 75bz G
Rhein-Nassau	6½	97,50bz G
Rhein. Stahlw.	11	158,00bz
Rh.-Westf. Ind.	6½	95,00bz
Riebeck Montan	10	169,90bz B
Rositz Zucker	3	64,50bz G
V. Cöln. Rtw. Plv.	21½	150 60 G
Sächs. Gussst.	11	147,00 G
do. Kamg. Solbr.	1	—
do. Stickmasch.	10	108,50bz G
do. Thür. Brkohl	10	141 60 G
do. Webst. Sch.	11,[illegible]	138,00bz
Saline Salzung.	6	89,50 G
Schäff. & Walck.	5	94,50 B
Schalk. Gruben	6	116,50 G
Schering Ch. Fbr.	13	244,00 G
Schl. Zinkhütt. A	18	187,50bz
do. do. 4½% St.P.	18	187 10bz
do. Gas	7⅓	116,75 G
do. Portl. Cement	9½	115,90 B
Schl. Dampfer	2	73,75 B
do. Leinen Kr.	7	125 75 G
Schulz Knaudt	8	119,50 G
Schwan. Gummi	10	171,50 B
Seck. Mühlenb.	4	—
Sentker Vorz-A	10	165 50 B
Siemens. Glasind	11	154 50bz G
Spinn Bronce	5	—
Spinn. Renner	7½	92 00 B
Stadtbrg. Hütte	10	113,50 B
Stassfurt chem.	10	126,00bz
Stett.-Brd. Cem.	4	86,00 B
do. Chamotte	15	199,00 G
do. Neue Dmpf.	2	80,80bz G
do. Vulcan	9	111,25 G
do. 5% St.-Pr.	9	128,75 B
Stobwasser, cv.	0	68,00 G
Stolb. Zink-Act.	2	48 90 B
do. St.-Pr. 5%	7	111,75bz
Strls. Splk. A. 5%	6⅔	96,75bz G
Sudenb. Masch.	24	237,00 G
Thale. 6% Pr.	9	107,75 G
Thüring. Nadelf.	5½	—
Thüring. Salinen	5	69,75 B
Titel Kunsttöpf.	1	70,25 G
Ung. Waffen 5%	—	—
Union, Bauges.	5	112,50 G
do. chem.	10	124,00 G
Veloce, It Dpfsch	5	77,50 G
V. D. Petrol. Wk.	0	17,75bz G
do. Hanfschl. Gu.	10	127,75 G
Victoria Speich.	0	48,00bz G
Voigt & Winde	7	125,10 G
Volpi & Schlüter	5	95,30 B
Vorwärts Bielef.	8	125,75 G
Westeregeln	11	95,50 B
Westfäl. Draht	7½	99,10 G
do. Union	6	63,75 G
do. 6% St.-Pr.	12	125,00bz G
Wiede, Dampfm.	0	40,00 G
Wilhelmsh. cv.	2½	60,50 G
Wilhelmj's Wnb.	4	80,40 G
Wissener Berg	0	9,60 G
do. dopp. conv.	0	17,50 G
do. 6% St.-Pr.	4	57,25 G
Witten Gussst.	10	125,25 G
Wrede Mälzerei	6	80,25 G
Wurmrevier	11	32,25bz
Zeitzer Maschin	20	236,00 G
Zellstoff. Waldhf.	10	149,00 B
Zittau Weberei	12	139 50 G

Industrie-Obligationen.

Anilin	105	4½	106,10 G
Boch. Guss.	103	4	103,25 G
Centralhôtel	110	4	—
do. II	110	4½	94,50bz G
Dess. Gas.	105	4½	106,70 G
Dtsch. Asph.	105	4½	104 00 G
Donnersm.	100	5	—
Dortm. Brg.	100	4½	—
do. Union	110	5	111,60 G
Erdmannsd.	100	5	—
Friedrichshöhe		4	—
Fr. & Rossm.	105	5	106,25 G
Germ. Cem.	100	4	96,40 B
Gr. Brl. Pfdb.	100	4	—
Hark. Brgw.	102	5	—
H. Henckel.	105	4	103,40 G
do. Wolfsb.	105	4½	—
Kramsta	100	5	102,50 B
Laurahütte.	100	4½	102,30 G
Nolte Gas	100	5	—
N. Lloyd	100	4	—
Ob. Eisb. Bd.	105	4	102,00bz G
Oranb. ch.	103	5	—
Passage	102	4	100,60 G
Redenhütte.	115	6	—
Schalk. Gr.	100	4½	101,80 G
Schulth.	105	4	—
Thale, E-H.	102	4	—
v. Thiele-Wkl.		4	100 25 G
Unionsbr.	103	4	—
Westereg.	100	5	102,10 G
Westf. Grub.	100	5	102,50 G
Zool. Gart.	100	5	105,25 G